



Sitzung des Stadtteilbeirates Lohbrügge am 21. Oktober 2020 - Ergebnisprotokoll

Ort: Haus Brügge, Leuschnerstraße 76

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Anwesende: siehe Anhang

TOP	Thema	Beschluss / Auftrag / Ergebnis
1	Begrüßung	Herr Schütze begrüßt die Mitglieder und Gäste zur Oktober-Sitzung des Stadtteilbeirates.
2	Vorstellung Bergedorfbuch	Silke Schopmeyer, die in Lohbrügge groß geworden ist, stellt ihr neues Bergedorfbuch anhand einer kurzen Lese-/Kostprobe und ergänzenden Erläuterungen vor. Das Buch enthält verschiedene „Rundgänge“ durch den Bezirk, ist im Junius-Verlag erschienen (ISBN 978-3-96060-520-1) und kann für 16,80 Euro gerne in einer ortsan-sässigen Buchhandlung erworben werden.
3	Protokollgenehmigung der Sitzung vom 19.08.2020	Das Protokoll der Sitzung vom 19. August 2020 wird einstimmig ge-nehmigt.
4	Neues vom Stadtteilverein und Stand der Projekte	Herr Schütze berichtet zu den Sachständen der Projekte und zu Neu-igkeiten aus dem Stadtteilverein: Die Absage des diesjährigen Suppenfestes stellt sich aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens als sehr richtig heraus. Die aktuelle Stadtteilzeitung ist heute druckfrisch im Haus brügge angekommen. Helmut Sturmhoebel und Christine Niemeyer stim-men sich hinsichtlich der Verteilerrouten noch einmal ab. Michael Schütze morst die Verteiler*innen noch einmal gesondert an. Die vom Stadtteilverein genutzte Garage muss bis Ende des Jahres geräumt werden. Wer alternative Unterbringungsmöglichkeiten (mindestens in der Größenordnung einer Garage, gerne auch grö-ßer) hat oder kennt, meldet sich bitte kurzfristig beim Stadtteilver-ein.
5	Anträge an den Verfügungs-fonds	Für die Erneuerung der bei einem Unfall beschädigten Geschichtsta-fel (Standort Lohbrügger Markt) beantragt das Kultur- & Geschichts-kontor einen Zuschuss von 500 Euro. Dieter Delvos bittet aufgrund des geringen Eigenkapitals des Kultur- & Geschichtskontors darum, auf den Eigenanteil des Kultur- & Geschichtskontor zu verzichten und die Zuschusssumme auf 730 Euro zu erhöhen. Gegen die Modi-fikation des gestellten Antrags in obigem Sinne erhebt sich kein Wi-derspruch. Der Stadtteilbeirat bewilligt den modifizierten Antrag einstimmig mit 13 Ja-, keiner Nein-Stimme bei keiner Enthaltung. Da noch über 3.000 Euro an Mitteln aus dem Verfügungsfonds für 2020 zur Verfügung stehen, bittet Michael Schütze darum, gegebe-nfalls weitere Anträge rechtzeitig an den Stadtteilbeirat zu rich-ten. Unter Umständen muss über die Anträge im Umlaufverfahren bzw. per eMail abgestimmt werden.
6	Berichte aus dem Stadtteil	Hinsichtlich der inzwischen gefallenen Juryentscheidung für die Um-gestaltung des Lohbrügger Marktes 4 wird auf den Artikel in der

		<p>aktuellen Stadtteilzeitung verwiesen, der auch einen Link zu dem siegreichen Entwurf beinhaltet.</p> <p>Zurzeit läuft der Betrieb im Haus brügge unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen wir unter Umständen mit einer erneuten Einschränkung gerechnet. Das Gartenprojekt des Hauses ist personell aufgestockt worden, allerdings lässt die beendete Gartensaison derzeit keine Aktivitäten (mehr) zu.</p> <p>Das Haus brügge verweist wegen der Weiterführung des bisher vom Bürgerverein Lohbrügge und Sprungbrett e.V. durchgeführten (aktuell ruhenden und zum Jahresende aufgrund Personalmangels vor der Einstellung stehenden) Info-Frühstücks „Was ich immer schon mal wissen wollte ...“ auf dem Bürgerverein. Erst wenn dort definitiv keine Fortführung realisiert werden kann, würde das Haus brügge die Veranstaltung – unter Umständen mit einem geänderten Konzept – fortführen.</p> <p>Die auf der letzten Sitzung angesprochene Problematik der Linksabieger Röpraredder wurde erfreulicherweise kurzfristig gelöst.</p> <p>Annette Grizivatz sucht Mitstreiter*innen für die Pflege der Grünanlagen auf dem ehemaligen Lohbrügger Friedhof (vgl. auch Artikel in der Bergedorfer Zeitung vom 16. Oktober 2020). Zuständig ist zunächst die Gartenbauabteilung des Bezirksamtes Bergedorf (Kontakt: Wolfgang Charles). Zusätzlich wird eine Eingabe an die Bezirksversammlung empfohlen. Gegebenenfalls kann zu einem späteren Zeitpunkt über den Stadtteilbeirat eine finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von Werkzeugen o.ä. gewährt werden. Auf die Möglichkeit, Freiwillige über einen Artikel in der Stadtteilzeitung anzusprechen, wird zusätzlich verwiesen.</p>
7	Verschiedenes	<p>Rainer Tiedemann weist auf die insbesondere in der „dunkleren“ Jahreszeit unzureichende (Gehweg-) Beleuchtung im Bereich der beiden neu errichteten Kreisel am Binnenfeldredder hin und fragt, ob Erkenntnisse über baldige Abhilfe vorliegen. Zusätzlich erkundigt er sich nach dem Termin für die geplante Wiederaufstellung der Fahrgastunterstände an den Bushaltestellen Binnenfeldredder. Diese würden im Herbst / Winter dringend benötigt.</p> <p>Da den Anwesenden hierzu keine Erkenntnisse vorliegen, soll eine entsprechende Anfrage / Eingabe des Stadtteilbeirats an das Bezirksamt erfolgen.</p> <p>Michael Schütze weist auf vielfältige Veranstaltung des Bergedorfer Rathausbündnisses gegen Rechts im Rahmen der Woche des Gedenkens (1. bis 15. November 2020) hin und lädt Interessierte hierzu ein.</p>
8	Nächste Sitzung	<p>Der Termin für die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates ist der 16. Dezember 2020.</p>

Protokoll:

Rainer Tiedemann